

Die Schweiz hat schon heute
das strengste
Tierschutzgesetz der Welt.

Die Konsumenten können
selber eine bewusste
Kaufentscheidung treffen.

Der Bundesrat appelliert an
die Eigenverantwortung des
Tierhalters.

Die Förderung Schweizer
Tierprodukte ermöglicht eine
sinkende Abhängigkeit vom
Ausland.

Die Schweizer Landwirtschaft
zeichnet sich durch strenge
Produktionsstandards im
Tierschutz und Tierwohl aus.

Einen bedingungslosen und
vollumfassenden Schutz des
Tierlebens ist weder angezeigt
noch realistisch.

Die Verantwortlichen haben in
den letzten Jahren bereits
Änderungen vorgenommen.

Es gibt bereits strenge
Mindestanforderungen, die
das Wohlergehen aller Tiere
gewährleisten.

Die Konsumenten kaufen es
dann einfach im Ausland ein.

Die Forschung hat bis heute
keine praxistauglichen
Alternativen gefunden, welche
vor dem Tod der Tiere keine
Schmerzen und Angst
verursachen.

Die Förderung von nicht-
tierischen Eialternativen ist
nicht angebracht, da derartige
Ersatzprodukte bereits auf
dem Markt erhältlich sind.

Die Landwirte setzen alles
daran, mit gesunden Tieren
kostengünstige und hoch-
wertige Produkte zu erzeugen.